

M

itteilungsblatt



Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
Postfach 18
4417 Ziefen
Telefon 061 935 95 95
Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch
www.ziefen.ch

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwalter

Lars Silfverberg Tel. 061 935 95 92

Finanzen

Sonja Mühlethaler Tel. 061 935 95 91

Einwohnerdienste

Lukas Baumgartner Tel. 061 935 95 90

Verwaltungsangestellte

Doris Kehl Tel. 061 935 95 95

Schalterstunden der Verwaltung

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr
Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung**

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung
mit Gemeindepräsident
Meinrad Reichlin Tel. 061 931 36 13

Impressum

Redaktionsschluss / Erscheinungsdatum

19.08.2015, 12.00 Uhr / 28.08.2015

E-Mail Adresse für Inserate

redaktion@ziefen.ch

1 Seite	CHF 120.00
1/2 Seite	CHF 60.00
1/4 Seite	CHF 30.00

Ausgabe Nr. 07 vom 31. Juli 2015

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen



Die Hitze hat dieses Jahr für einen starken Anstieg der Badegäste in der Frenke gesorgt.

Der Optimist glaubt, dass wir in der besten aller möglichen Welten leben. Der Pessimist befürchtet, dass der Optimist damit Recht hat.
James Branch Cabell (1879-1958)

Finanzausgleich 2015

Die Gemeinden werden mit Auszug Nr. 1117 aus dem Protokoll des Regierungsrates vom 30. Juni 2015 über den Finanzausgleich 2015 informiert. Für Ziefen wurde der Finanzausgleich für das Jahr 2015 mit CHF 1'444'000.00 budgetiert, der effektive Finanzausgleich beträgt nun CHF 1'743'817.00 (2014: 1'792'442.00) d.h. ein Plus von CHF 299'817.00 gegenüber dem Budget. Weitere Details zum Finanzausgleich erhalten Sie in diesem Mitteilungsblatt.

Lehrbeginn Jan Tschopp (Werkhof) und Patrice Pfister (Verwaltung)

Per 1. August 2015 wird Jan Tschopp aus Langenbruck seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt beim Werkhof beginnen.

Am 17. August beginnt Patrice Pfister aus Arisdorf ihre Lehre als Kauffrau auf der Verwaltung. Wir wünschen Herrn Tschopp und Frau Pfister eine spannende Lehrzeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Herzliche Gratulation!

Michael Stohler

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren Herrn Michael Stohler. Er hat seine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt erfolgreich mit der Note 4.9 abgeschlossen. Wir danken Michael für die geleistete Arbeit im Werkhof-Team der Gemeinde Ziefen und wünschen ihm für die private und berufliche Zukunft nur das Beste.

Herzliche Gratulation!

Sabine Schwob

Vom 1. Januar bis am 21. Juli 2015 hat Frau Sabine Schwob ihr Praktikum im Rahmen ihrer Lehre als Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung absolviert. Wir gratulieren Frau Schwob zum erfolgreichen Abschluss ihrer Lehre und danken ihr herzlich für den Einsatz, den sie auf der Verwaltung geleistet hat. Auch ihr wünschen wir alles Gute und einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Kündigung Marcel Ineichen regionaler Sozialdienst

Herr Marcel Ineichen vom regionalen Sozialdienst hat auf den 31. Juli gekündigt. Der Gemeinderat dankt Herrn Ineichen für die geleistete Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die weitere Zukunft.

Geschwindigkeitskontrolle der Polizei

19. Juni 2015, Reigoldswilerstr. Bubendorf Fahrtrichtung Reigoldswil 15:20 bis 16:50, gemessene Fahrzeuge 551, Übertretungen 84 (15.2 %).

Bitte Kehrriechsäcke rechtzeitig bereitstellen

Zur Erinnerung: Bitte achten Sie darauf, die Kehrriechsäcke bereits ab 7.00 Uhr morgens bereit zu stellen, damit sie von der Kehrriechabfuhr mitgenommen werden können. Gemäss Information der Firma AGSE sind in Ziefen bis zu drei Touren nötig, um alle Säcke einzusammeln.

Gründungsversammlung Museumsverein –

1. September 2015

Nach der Auflösung der Dorfmuseumskommission anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. März 2015 wird die fast vollständige ehemalige Museumskommission die Gründung des Museumsvereins durchführen. Der Interims-Vorstand wird interimistisch von Gemeinderat Roland Recher geleitet und von Rémy Sutter beraten. Der künftige Vorstand lädt alle interessierten Damen und Herren zur Gründungsversammlung am 1. September um 20.00 Uhr in den Mehrzweckraum im Schulhaus Eien ein.

1. Augustfeier

In diesem Jahr findet wiederum eine 1. Augustfeier statt. Organisiert wird sie vom Verein für Heimatpflege am **Samstag, 1. August 2015** ab 18:00 Uhr beim Eien Schulhaus.

Wir möchten zudem darauf hinweisen, dass das Abbrennen von Feuerwerk nur am 1. August gestattet ist. **Bitte beachten Sie die am 27. Juli vom kant. Kriesenstab publizierten Auflagen in diesem Mitteilungsblatt.** Falls ein kommunales Verbot nötig ist, werden Sie mit einem separaten Flugblatt informiert.

Leinenpflicht für Hunde

Wir bitten Sie, die Leinenpflicht für Hunde auf Sportanlagen, Spielplätzen, Schul- und Kindergartenareal sowie auf dem Friedhof einzuhalten. (Reglement über die Hundehaltung)

Bewilligung zur Aschebestattung im „Chrüzholz“

Das Amt für Wald hat nach Anhörung der Betroffenen und der kantonalen Fachstellen die Bewilligung zur Aschebestattung im Wald „Chrüzholz“ mit Auflagen erteilt. Die Verfügung mit den Auflagen kann auf der Gemeindeverwaltung oder dem Amt für Wald beider Basel während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Verkehrskommission

Die Verkehrskommission hat ihre Arbeit aufgenommen und bietet den Einwohner/innen von Ziefen 4-mal jährlich eine Sprechstunde an. Diese Sprechstunde dient dazu, Ihre Anliegen, Vorschläge oder Ideen rund um das Thema Verkehr zu äussern. Dies bezieht sich nicht nur

auf den motorisierten Verkehr, sondern auf sämtliche Verkehrsteilnehmer und den gesamten Verkehrslebensraum unseres Dorfes.

Die erste Sprechstunde findet am **21. September 2015** von 19.00 – 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses statt. Wir bitten Sie,

sich vorgängig beim Präsidenten, Herrn Domenico Mozzillo, per e-Mail anzumelden: domenico.mozzillo@me.com Die übernächste Sprechstunde findet am 23. November 2015 statt.

Details Finanzausgleich 2015

Horizontaler Finanzausgleich

Beim horizontalen Finanzausgleich leisten Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft über dem Ausgleichsniveau liegt (Gebergemeinden), Beiträge an Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft unter dem Ausgleichsniveau liegt (Empfängergemeinden). Die Höhe des Beitrags pro Einwohner einer Empfängergemeinde entspricht ihrer Steuerkraft zum Ausgleichsniveau. Der Beitrag wird vermindert, wenn der Steuerfuss einer Empfängergemeinde tiefer ist als der Durchschnittssteuerfuss der Gebergemeinden.

Steuerkraft

Die Steuerkraft einer Einwohnergemeinde ist der Steuerertrag natürlicher und juristischer Personen bei durchschnittlichem (fiktivem) Steuerfuss und -satz pro Einwohner. Das Ausgleichsniveau entspricht 93.5% des Dreijahresdurchschnitts der Steuerkraft aller Einwohnergemeinden.

Zusatzbeitrag

Die 36 Einwohnergemeinden mit der tiefsten Steuerkraft erhalten zusätzlich zum horizontalen Finanzausgleich einen Zusatzbeitrag. Die Höhe des Zusatzbeitrags richtet sich nach der Steuerkraft, welche mit einem Faktor für die Steuerkategorie modifiziert ist. Als Zusatzbeitrag werden pro Einwohnergemeinde maximal 200'000 Franken ausgerichtet. Die Summe aller Zusatzbeiträge darf 5,4 Millionen Franken nicht übersteigen.

Sonderlastenabgeltungen

Der Kanton leistet den Einwohnergemeinden, die in den Bereichen Sozialhilfe, Bildung und Nicht-Siedlungsfläche überdurchschnittliche Lasten haben, Sonderlastenabgeltungen. Die Sonderlastenabgeltungen einer Einwohnergemeinde bemessen sich nicht an deren effektiven Kosten, sondern an demografischen und geografischen Merkmalen. Die kumulierte Sonderlastenabgeltung wird an Gemeinden ausgerichtet, bei welchen die Summe von allen drei Sonderlastenabgeltungen (Sozialhilfe, Bildung und Nicht-Siedlungsfläche) über 90% des kantonalen Durchschnitts liegt.

Ausgleichsfonds

Der Ausgleichsfonds, aus welchem die Zusatz- und Einzelbeiträge ausgerichtet werden, wird von den Einwohnergemeinden nach Massgabe der Einwohnerzahl geäuftet.

Gemeindeanteil Ergänzungsleistungen

Der Gemeindeanteil an den Ergänzungsleistungen beträgt 32% der auf den Kanton Basel-Landschaft entfallenden Aufwendungen. Die Gemeinden bezahlen diesen Beitrag an den Kanton nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl.

Finanzausgleich 2015 Ziefen

Die Zahlen präsentieren sich wie folgt:

Horizontaler Finanzausgleich	CHF	1'488'038.00
Zusatzbeitrag (infolge tiefer Steuerkraft)	CHF	200'000.00
Sonderlastenabgeltung	CHF	290'789.00
- Bildung	CHF	162'430.00
- Sozialhilfe	CHF	0.00
- Nicht-Siedlungsfläche	CHF	59'358.00
- kumulierte Sonderlastenabgeltung	CHF	69'001.00
Zwischentotal	CHF	1'978'827.00
./. Finanzierung Ausgleichsfonds	CHF	31'460.00
./. Gemeindeanteil Ergänzungsleistungen	CHF	274'947.00
+ Kompensationsleistungen Aufgabenverschiebung	CHF	71'397.00
Gesamttotal	CHF	1'743'817.00

Welcher Arzt hat Dienst?

Rufen Sie zuerst Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt über die Praxisnummer an.
Falls sie/er nicht erreichbar ist, können Sie über **die medizinische Notrufzentrale Basel, Telefon 061 261 15 15**, mit dem Notarzt verbunden werden.



Sie erhalten über diese Auskunftsstelle auch die Nummer des Notfall-Zahnarztes und der Notfall-Apotheke.

Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentaler (Vaef) betreibt eine Website (www.vaef.ch), welche interessante Informationen anbietet. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden.

<p>Mitteilungsblatt 2015</p>	<p><u>Erscheinungsdatum</u> Freitag, 28. August 2015 Freitag, 25. September 2015 Freitag, 30. Oktober 2015 Freitag, 27. November 2015 Freitag, 18. Dezember 2015</p> <p><u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u> Mittwoch, 19. August 2015 Mittwoch, 16. September 2015 Mittwoch, 21. Oktober 2015 Mittwoch, 18. November 2015 Mittwoch, 09. Dezember 2015</p> <p>→Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</p>
<p>Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde (KESB)</p>	<p>KESB Frenkentaler Postfach 262 Hauptstrasse 22 4416 Bubendorf Tel. 061 599 85 50 Fax 061 599 85 51 frenkentaeler@kesb-bl.ch</p>
<p>Kontakt betreffend Ruhe und Ordnung</p>	<p>Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr direkt 061 935 95 95</p> <p>Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr direkt 061 935 95 95</p> <p>Montag bis Freitag von 17.00 bis 08.00 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen Tel. 117</p>
<p>Asylbetreuung bei Anliegen und Fragen</p>	<p>Frau Anita Rietz Telefon: 079 783 43 09 Sprechstunde: Donnerstags, 09.00 – 11.00 Uhr Gemeindeverwaltung Ziefen</p>
<p>Fernsehgenossenschaft</p>	<p>Störungsnummer: 061 821 00 10</p> <p>Programmlisten: www.ziefen.ch → Ziefen von A – Z → Fernsehgenossenschaft</p>



Beispiel für illegale Sperrgutentsorgung beim Werkhof: Leider muss das Werkhof-Team feststellen, dass in letzter Zeit vermehrt Sperrgut einfach beim Werkhof abgeladen wird. Wir bitten Sie, Ihr Sperrgut mit Gebührenmarken (1 Marke pro 6 Kg) zu versehen und der Müllabfuhr mitzugeben. (Der- oder diejenige, welche die obigen Gegenstände nicht wissend deponiert hat, darf sich gerne bei Stefan Dürr 079 455 73 39 oder auf der Gemeindeverwaltung melden).

Einwohnergemeinde Ziefen



Telefon 061 935 95 95
Telefax 061 935 95 96



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Wie bereits in vergangenen Jahren kann zur Bewässerung Wasser vom „alten“ Hydranten (Nr. 4) bei der Einfahrt zum Grubenackerweg bezogen werden. Der Hydrant ist mit Hahn und Schlauch ausgerüstet.

Achtung, dies ist KEIN Trinkwasser!

Wir danken für Ihre Bemühungen.

Gemeinderat Ziefen

Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhänden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Sa	01. August	ab 18.00 Uhr	Verein für Heimatpflege, 1. August-Feier	Schulhaus Eien
Fr	07. August	09.30 – 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	18. August	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Do	20. August	ab 09.00 Uhr	Muki-Turnen	Alte Turnhalle Ziefen
Do	20. August	10.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff	Primarschulhaus (2. Stock)
Do	20. August	18.00 – 20.30 Uhr	1. Übung nach Sommerpause	Schützenhaus
Fr	21. August	14.00 – 16.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus (2. Stock)
Sa	22. August	09.00 – 11.00 Uhr	Projektgruppe Spielplatz, Info-Apéro	Spielplatz Ziefen
Di	25. August		Samariterverein	Ziefen
Do	27. August	ab 09.00 Uhr	Muki-Turnen	Alte Turnhalle Ziefen
Do	27. August	10.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff	Primarschulhaus (2. Stock)
Do	27. August	18.00 – 20.30 Uhr	3. Oblig. Bis 19.30 h / Training GMS	Schützenhaus
Mi	29. August	10.00 – 12.00 Uhr	Hauptstross z'Morge	Siehe Inserat
Di	01. September	ab 20.00 Uhr	Museumsverein, Gründungsversammlung	Mehrzweckraum Schulhaus Eien
Di	01. September		Samariterverein, Sam-Sam	Ziefen
Di	01. September	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Do	03. September	ab 09.00 Uhr	Muki-Turnen	Alte Turnhalle Ziefen
Do	03. September	10.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	04. September	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Fr	04. September	09.30 – 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus (2. Stock)
So	06. September	14.00 – 17.00 Uhr	Dorfmuseum geöffnet	Dorfmuseum
Do	10. September	ab 09.00 Uhr	Muki-Turnen	Alte Turnhalle Ziefen
Do	10. September	10.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	15. September	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Schulferien				
04.07.2015 – 16.08.2015			Sommerferien	
03.10.2015 – 18.10.2015			Herbstferien	
24.12.2015 – 03.01.2016			Weihnachtsferien	

Baugesuche

Nr. 0945/2015. Bauherrschaft: Bader Daniel und Zeller Belinda, Voreichstrasse 10, 4417 Ziefen. Projekt: Kamin für Cheminée-Ofen, Parzelle Nr. 2482, Voreichstrasse 10. Projektverantwortliche Person: Holz-Tech Bader Daniel, Voreichstrasse 10, 4417 Ziefen.

Grundbuch

Kauf und Schenkung. Parz. 449: 675 m² mit Wohnhaus mit Garage, Eienstrasse 35, Kleinbaute, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage "Eien". Veräusserer: Moser Reto Alfred, Ziefen, Eigentum seit 16.8.1989. Erwerber: Moser Stefan, Ziefen

Kauf, Mutation. Von Parz. 2385: 32 m² Gartenanlage „Untertal“, vereinigt mit Parz. 2293. Veräusserer: Thommen Moritz, Erlenbach ZH, Eigentum seit 30.12.2009. Erwerber: Einwohnergemeinde Ziefen, Ziefen

Erteilung. Parz. 78: 578 m², Acker "Husmatt"; Parz. 216: 86 m², Acker "Steinacker"; Parz. 883: 1689 m², Matten "Unterlus"; Parz. 1131: 2438 m², Wald "Speckbäumli". Veräusserer zu GE: Erbegemeinschaft Schwob-Furler Elsa, Erben (Schwob Hans Peter, Uetendorf; Schwob Ulrich, Liestal; Schwob Markus, Arboldswil), Eigentum seit 5.1.2015. Erwerber: Schwob Markus, Arboldswil

Kauf. Parz. 2198: 281 m² mit Garage, Untere Eienstrasse 54a, Wohnhaus, Untere Eienstrasse 54, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage "Heissenstein". Veräusserer: Mössinger AG, Oberwil BL, Eigentum seit 20.6.1991. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Kipfer Andreas, Basel; Kipfer-Gartmann Edith, Basel)

Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Todesfall

12. Mai 2015 Chévroulet Léon
Hüslimattstrasse 16

Zuzüge

Teresa und Roman Kusa
Hauptstrasse 94, 4417 Ziefen

Nicole Stämpfli
Hauptstrasse 48, 4417 Ziefen

Wunderlin Maria
Hauptstrasse 120a, 4417 Ziefen

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

**Baselbieter bike challenge 2015
mit ca. 250 Teilnehmenden
vom Samstag, 15. August 2015 (07:00 Uhr - 17:00 Uhr)**

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **MuttENZ, Pratteln, Frenkendorf, Liestal, Ziefen, Reigoldswil, Liederswil, Waldenburg, Lauwil, Brezwil, Duggingen, Grellingen, Brislach, Zwingen, Laufen, Röschenz, Dittingen, Blauen, Ettingen, Therwil, Münchenstein, Aesch, (Kanton Basel-Stadt: Riehen, Bettingen sowie Gemeinden im Kanton Solothurn [allfällige Bewilligung durch das AWJF Kt. SO])** mit Auflagen erteilt.



Mindestabstand zu Wald und Waldrändern 200 Meter Medienmitteilung Nr. 5

Das Wetter des vergangenen Wochenendes hat vor allem in landwirtschaftlichen Kulturen eine leichte Entschärfung der Lage gebracht. Der Kantonale Krisenstab erlaubt deshalb das Abbrennen von Feuerwerk mit Auflagen. Im Wald und an Waldrändern besteht nach wie vor ein absolutes Feuerverbot. Die Waldbrandgefahrenstufe wird reduziert auf Stufe 4 (gross). Die Entnahme von Wasser aus den Baselbieter Oberflächengewässern ist weiterhin untersagt.

Die je nach Region unterschiedlich stark ausgefallenen Niederschläge (Binningen 6,7 Millimeter, Langenbruck 27 Millimeter) und die gesunkenen Temperaturen der vergangenen Tage haben die Lage ausserhalb des Waldes leicht entschärft. Der Kantonale Krisenstab lässt daher in Absprache mit den Fachspezialisten und den umliegenden Kantonen grundsätzlich zu, dass an der Bundesfeier (1. August) Feuerwerk mit einem Mindestabstand von 200 Metern zum Wald und sichtbaren Waldrändern gezündet wird. Die Bevölkerung ist zudem aufgerufen, die aufgedruckten Sicherheitsabstände noch zu vergrössern und den Abstand zu Wald und sichtbarem Waldrand auf mindestens 200 Meter einzuhalten. Feuerwerke sollen nur auf festen nicht brennbaren Flächen (z.B. Kiesplatz, geteerte Parkplätze, Mergelplätze) gezündet werden. Auch Höhenfeuer sind in einem Mindestabstand von 200 Metern zum Wald und sichtbaren Waldrändern erlaubt. Es ist in der Autonomie der Gemeinde die Massnahmen zu verschärfen.

Die Waldbrandgefahrenstufe wird auf Stufe 4 (gross) zurückgenommen, jedoch bleibt das Feuerverbot im Wald und an den Waldrändern (inkl. Waldlichtungen) bestehen. Es ist verboten, im Wald und an Waldrändern Feuer zu entfachen. Dies gilt auch für eingerichtete Feuerstellen, sowie für selbst mitgebrachte Holz-/Kohle-Grills. Es ist verboten brennende Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer wegzuworfen. Das Verbot beinhaltet insbesondere auch das Steigenlassen von Heissluft-Ballonen und Himmelslaternen (gekauft oder selbstgebastelt), welche durch offenes Feuer angetrieben werden. Der Kantonale Krisenstab ruft die Bevölkerung auf, durch verantwortungsbewusstes Handeln Brände zu vermeiden. Sie ist auch weiterhin aufgerufen sorgsam mit jeglicher Art von Feuerentfachen umzugehen.

Die Entnahme von Wasser aus den Baselbieter Oberflächengewässern bleibt bis auf Widerruf untersagt. Von diesem generellen Verbot ausgenommen sind alle bewilligten Nutzungen an Birs und Rhein.

Im Bereich der Wasserversorgungen haben die Gemeinden - wo notwendig - zu Wassersparmassnahmen und Einschränkungen im Verbrauch aufgerufen.

Zur Erinnerung:

1. Das Abbrennen von Feuerwerk ist unter dem Jahr grundsätzlich verboten. Ausnahmen wie zum Beispiel anlässlich von Bundesfeiern (31. Juli / 1. August) regeln die Gemeinden.
2. Es ist verboten, im Wald und an Waldrändern Feuer zu entfachen. Dies gilt auch für eingerichtete Feuerstellen, sowie für selbst mitgebrachte Holz-/Kohle-Grills. Es ist verboten brennende Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer wegzuworfen.
3. Beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern muss zwingend ein Abstand von mindestens 200 Metern zum Wald eingehalten werden.
4. Höhen- und 1. Augustfeuer müssen mindestens einen Abstand von 200 Meter vom Wald und sichtbarem Waldrand haben.
5. Das Steigenlassen von "Heissluftballonen / Himmelslaternen" (gekauft oder selbstgebastelt), welche durch offenes Feuer angetrieben werden, ist generell verboten.
6. Die Bevölkerung ist zu sorgfältigen Umgang mit Feuer im Freien (auch im Siedlungsgebiet) aufgerufen. Die Entnahme von Wasser aus den Baselbieter Oberflächengewässern ist weiterhin auf Widerruf untersagt. Von diesem generellen Verbot ausgenommen sind alle bewilligten Nutzungen an Birs und Rhein.
7. Im Bereich der Wasserversorgungen haben die zuständigen Gemeinden - wo notwendig- die Bevölkerung zu Wassersparmassnahmen und Einschränkungen im Verbrauch aufzurufen. Weitere Informationen finden sie unter der Home www.kks.bl.ch oder bei der Kantonalen Hotline 0800 800 112.

Zehnte Orientierung

* * *

Liebe Ziefnerinnen, liebe Ziefner

- Am 8. Juni 2015 fand die erste **Generalversammlung** unserer Genossenschaft statt. Es waren 36 Personen anwesend, davon 27 Stimmberechtigte. Unter der Leitung von Präsident Thomas Rudin konnten die Traktanden zügig behandelt werden, auch weil nach der klaren Präsentation der Geschäfte alle Anträge des Vorstandes einstimmig genehmigt wurden.
- Nachdem am 30. April 2015 und am 26. Mai 2015 die **Jury** die vier eingereichten **Projekte** unserer **SeniorInnenwohnungen** in der Hintermatt fachkundig, eingehend und verantwortungsvoll diskutiert hatte, trafen sich Jury, Vorstand und Baukommission am 27. Juni 2015 zu einer letzten Begutachtung. Anschliessend haben Vorstand und Baukommission in Kenntnis der Jury-Empfehlung abschliessend entschieden.
- Als **Siegerprojekt** gewählt wurde die Studie des Architekturbüros Müller und Nägelin aus Basel. Das Projekt besticht durch seine Schlichtheit, welche durch eine dem natürlichen Terrainverlauf folgende Abstufung der aneinandergebauten Hausteile erreicht wird. Zudem sieht das Projekt vor, wesentlich unter der maximal erlaubten Gebäudehöhe zu bleiben und so die unmittelbare Nachbarschaft und den Dorfcharakter zu respektieren. Dies gelingt den Architekten zusätzlich durch ruhige und geneigte Satteldächer. Die **Qualität** der Weitsicht aller Wohnungen nach Südwesten ins Wasserfallengebiet und nach Nordosten hin zum Rebberg ist einzigartig und erhöht auch die **Lebensqualität** für BewohnerInnen, welche eingeschränkt mobil sind. Diverse Begegnungsorte im und um das Gebäude erlauben ein ungezwungenes soziales Miteinander.
- Für die **Baukommission** beginnt nun eine sehr intensive und interessante Zeit. Die erste **Herausforderung** besteht darin, zusammen mit dem Architekturbüro Müller und Nägelin unser Projekt zu starten, die Studie zu konkretisieren und das Vorprojekt in Angriff zu nehmen, damit das Ziel der Fertigstellung und Nutzung gegen Ende 2017 erreicht werden kann.
- Seit der Gründungsversammlung wurden einige **Anteilscheine** gezeichnet und **Darlehen** gesprochen. Da aber das Eigenkapital 20 % der Bausumme (ca. CHF 1'200'000.--) ausmachen muss, sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Für **Auskünfte** zu Mitgliedschaft/Wohnungsreservation/Kapitalbeschaffung stehen Ihnen

- der Präsident Thomas Rudin, Lupsingerstr. 28a, 4417 Ziefen, Tel. 061 931 26 09,
E-Mail: praesidium(at)hintermatt(dot)ch
- aber auch alle anderen Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung.

Für die entsprechenden **Formulare** wenden Sie sich bitte an Beat Thommen, Bündtenweg 7, 4417 Ziefen, Tel. 061 901 39 71, E-Mail: finanzen(at)hintermatt(dot)ch.

Ziefen, im Juli 2015

Vorstand Genossenschaft
SeniorInnenwohnungen
Hintermatt Ziefen

Dora Isch, Martin Nägelin, Heidi Recher,
Thomas Rudin, Beat Thommen, Pia Tschopp

Aus der Schule geplaudert:

Abschlussreise in den Schwarzwald

Die gemeinsame Reise der 4. Klasse und den Lehrpersonen A. Hirzel und V. Merlo geht dem Ende entgegen. Dies war der Anlass zu einer 2-tägigen Schulreise in den Schwarzwald.



Erster Tag

Am Montag um 8 Uhr in Ziefen begann die Reise mit einem Kleinbus und einem Personenwagen. Um halb 10 hatten wir unser erstes Ziel, den Schluchsee, schon erreicht und der Wanderung rund um den Schluchsee stand nichts mehr im Wege. Voller Elan gingen die SchülerInnen die Wanderung an. Da der offizielle Wanderweg zu einfach war, wählten sie den Weg dem Ufer entlang. Es ging über Stock und Stein, unter Baumstämmen hindurch und sogar durch ein Moor. Da passierte das Missgeschick: Yael ging mit grossem Schwung durch das Moor, am anderen Ende bemerkte sie, dass ihr Wanderschuh fehlte und die Suche ging los. Als man sich schon langsam damit abfand, dass der Schuh verloren war, kam er doch noch zum Vorschein. Nach 14 Kilometern war das Ziel erreicht: die Jugendherberge Wolfgrund am Ufer des Schluchsees. Alle waren froh, endlich die Schuhe ausziehen zu können und genossen die freien Stunden bis zum Abendessen mit Ping Pong spielen und den anderen Gästen der Herberge. Nach dem Essen ging es dann noch einmal hinaus in das Gelände und es wurde intensiv „Nummernversteckis“ gespielt. Wir waren gerade noch rechtzeitig in der Jugendherberge zurück, bevor das Gewitter über den Schluchsee fegte. Aber da waren wir schon am Gute-Nachgeschichte „Die Gebrüder Löwenherz“ hören.

Zweiter Tag

Am Dienstag in aller Früh versuchten die Mädchen die Jungen zu erschrecken, leider waren diese aber schon längere Zeit wach. Nach dem ausgiebigen Frühstück und der Abgabe der Zimmer ging es weiter. Am Morgen stand noch die Wanderung in der Wutachschlucht bevor. Bei schönem Wetter genoss man die Pfade der Wutach und konnte sich gar nicht vorstellen, woher der Name „Wut ach“ stammte. Im oberen Teil heisst der Fluss ja noch Gutach und so verhillt er sich auch gegenüber uns. Nach dieser Wanderung waren dann alle müde und man fuhr wieder Richtung Heimat. Als die Fahrzeuge nach dem Feldberg in Todtnau anhielten und die Kinder die Rodelbahn erblickten, begann der Jubel.



Es soll angeblich die längste Rodelbahn Europas sein. Einigen war es beim Anblick der Bahn ein wenig mulmig zu mute. Nach der Sesselliftfahrt waren dann alle bereit das Wagnis einzugehen. Und mit grossem Spass ging es talwärts. Unten angekommen, waren alle glücklich und die Heimfahrt konnte beginnen. Trotz zwei schöner Tage, waren viele wieder froh zu Hause zu sein.



ORIENTIERUNGSLAUF WIE BEI DEN PROFIS



Aus der Schule geplaudert:



ORIENTIERUNGSLAUF WIE BEI DEN PROFIS

Als Abschluss des Themas 'Orientierungslauf' kamen die 4. und 5. KlässlerInnen in den Genuss, einen vom OL-Verband organisierten 'scool-Morgen' zu verbringen. Das Projekt 'scool' bietet den Schulen die professionelle Durchführung eines Orientierungslaufes auf dem Schulareal an, wobei die Kinder mit einem Badge und einer OL-Karte ausgerüstet werden und verschiedene Läufe auf dem Gelände absolvieren.

Am Anfang wurden die Kinder eingeführt, wie sie die verschiedenen Posten mit ihrem Badge am Finger stempeln müssen, damit später ihre Zeiten und das Finden der Posten registriert werden können. Zudem durchliefen sie zuerst, teilweise auch in Gruppen, Testläufe. Die Aufregung und die Nervosität wuchsen, als es schliesslich nach der grossen Pause auf den Einzelwettkampf zuging und die Mädchen und Jungen gegeneinander antraten.

Mit grossem Eifer, überlegtem Köpfchen und schnellen Beinen packten die Kinder die Herausforderung an und gaben ihr Bestes. Gleich zu Beginn wurde die Karte gegen Norden gerichtet, zackig überlegt, wo der erste Posten zu finden ist und gleich darauf losgesprintet. Die erreichten Zeiten beeindruckten und erfreuten die Kinder sehr!

Nach den Vorläufen liefen die Kinder einen A- und einen B- Final. Am Schluss standen sowohl ein Ziefener OL-König, eine Ziefener OL-Königin, ein Ziefener OL-Prinz und eine Ziefener OL-Prinzessin fest.

Zufrieden, ein wenig ausser Atem und mit zahlreichen neuen Erfahrungen sportlicher Art machten sich die Kinder an jenem Mittmochmittag wieder auf den Nachhauseweg.



Kurswoche und Schlussfeier der Sekundarschule Reigoldswil

Die traditionelle Kurswoche sorgte auch in diesem Jahr mit einigen neuen Kursen für einen bunten und vielfältigen Abschluss des Schuljahres. Bogenbau, T-Shirt-Design, digital fotografieren mit iPhone und Kompaktkamera, Garten Stele, money money money must be funny, Kickboxen und Bienen-more than honey waren neue Angebote. Einige Kurse wurden auch wiederum von externen Fachpersonen erteilt, denen an dieser Stelle ganz herzlich gedankt sei!

Das Schuljahr 2014/2015 wurde am Freitag, dem 3. Juli 2015 mit der Schlussfeier abgeschlossen. Dabei wurden 60 Schülerinnen und Schüler feierlich aus der Schulpflicht entlassen und treten nach den Ferien in eine weiterführende Schule oder in eine Berufslehre ein oder haben sich für eine andere Anschlusslösung entschieden.

Klasse 4Aa: Mika Affolter, Dominic Ammann, Gentrit Axhija, Benjamin Börlin, Tim Brosi, Beatriz Cruz Carmo, Tobias Furter, Pascal Grieder, Marco Häfelfinger, Jasmin Heutschi, Michael Müller, Daniel Neyerlin, Raquel Petris, Aaron Räuftlin, Sabrina Rudin, Pascal Wisler, Fee Woelfert

Klasse 4Ea: Patricia Ammann, Andrin Ardioli, Robert Berisha, Yanick Eichenberger, Marie Fink, Madlaina Heinemann, Rahel Hürbin, Cédric Moser, Simon Sasse, Melina Scheidegger, Marcel Schürch, Mirjam Schwab, Seraphim Strub, Tyrone Wyss, Aileen Zemp

Klasse 4Eb: Marulina Ardioli, Manuel Bitterli, Sharleena Bucher, Sonja Frei, Viola Gasser, Lena Gutzwiller, Jenny Luginbühl, Alexandra Mühlethaler, Dat Nguyen, Tamara Roppel, Ivan Schneider, Kevin Schneider, Nathalie Wirz, Yara Wirz

Klasse: 4Pa: Laurin Bachmann, Yasmine Ben Nsir, Thomas Cao, Jan Gülkanat, Adrian Handschin, Jennifer Lauper, Dominic Lehmann, Matthias Mühlberg, Alina Müller, Gianluca Müller, Jannis Recher, Andrej Walliser, Niclo Wassmer, Silas Wehrli

Die 4. Klassen verabschiedeten sich mit je einer Powerpoint-Präsentation und zeigten Aufnahmen aus Kinderjahren und von heute. Wie geht es nach den Ferien weiter? Auch darüber herrscht nun bei allen Klarheit. Ich wünsche den Austretenden alles Gute, viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Weg und freue mich, ihnen an anderer Stelle wieder zu begegnen!

Auch im Kollegium kam es bedingt durch Pensionierungen und durch Stellenkürzungen auf Grund von HARMOS zu einigen Verabschiedungen.

Frau Michèle Probst und Herr Theo Schwab übernahmen im zu Ende gegangenen Schuljahr längere Stellvertretungen.

Frau Tabitha Buser unterrichtete während einem Schuljahr Geschichte.

Frau Ronya Saladin unterrichtete während einem Schuljahr Deutsch und Geschichte.

Frau Nicole Löffel unterrichtete während einem Schuljahr Hauswirtschaft.

Frau Helen Hagenbuch unterrichtete in den letzten beiden Schuljahren Werken und Bildnerisches Gestalten.

Herr Lorenz Kachel unterrichtete während 9 Jahren an unserer Schule und war auch als Klassenlehrer in allen Niveaus A, E und P tätig. Dank seiner vielfältigen Ausbildung konnte er in den verschiedensten Fächern eingesetzt werden.

Frau Hanni Müller arbeitete während 10 Jahren im Bereich der speziellen Förderung und erteilte ISF und Förderunterricht. Sie geht nun in den verdienten Ruhestand.

Schliesslich verlässt uns auch unser "Urgestein" Herr Stephan von Daeniken. Nach 38 Jahren als Lehrer an unserer Schule geht er in Pension. Seine Verdienste rund um die Schule sind immens. Als junger Lehrer kam er in ein alteingesessenes Kollegium und war sogleich bestrebt, etwas Moderne in den Schulbetrieb zu bringen. Beharrlich trat er für seine Anliegen ein. Das Einführen und Etablieren von Lager- und Projektwochen oder modernen Unterrichtsmethoden, die Mitsprachemöglichkeit der Schülerinnen und Schüler im Schülerrat, der Aufbau einer modernen Bibliothek oder die Arbeit im Museum "Feld" lagen ihm sehr am Herzen. Es war ihm ein grosses Anliegen, in seinen Fächern Deutsch, Französisch und Geschichte seinen Klassen viel Fachwissen zu vermitteln und auch das Interesse an Kunst und Kultur zu fördern. Gerne unternahm er dazu auch Exkursionen und Reisen, um den Lerngegenstand live vor Ort erlebbar zu machen. Nun wird er die freie Zeit für das Ausleben seiner Hobbies und Interessen sicherlich gut zu füllen wissen.

Im Namen des Kollegiums danke ich allen austretenden Lehrpersonen für die wertvolle Arbeit und das grosse Engagement zu Gunsten unserer Schule sehr herzlich und wünsche ihnen an ihrer neuen Arbeitsstelle oder im neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Schuljahr 2015/2016

Im Schuljahr 2015/2016 besuchen 180 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen unsere Schule. Sie werden von 32 Lehrpersonen unterrichtet. Das Kollegium wird durch Herrn Barelds (Schulsozialarbeit) und Frau Gossweiler (Sekretariat) ergänzt.

Klasse	Klassenlehrpersonen
2Aa	Marliese Medina
2Ea	Nicole Grimm
2Eb	Fabienne Oertig, Annina Roth
2Pa	Patrice Bitterli
3Aa	Stefan Fuchs
3Ea	Thomas Mottl
3Eb	Johannes Darnuzer
3Pa	Stephanie Aenishänslin
4Aa	Fredi Jaberg
4Ea	Melanie Hunkeler
4Eb	Madeleine Vögtlin
4Pa	Matthias Gysin

Im Sommer 2015 sind keine neuen Schülerinnen und Schüler in die Sekundarschule eingetreten. Durch die Verkleinerung der Schule und dank der Umbauarbeiten im Hauptgebäude (Schaffen von 2 Klassenzimmern sowie Gruppen- und Büroräumen) kann das Provisorium (weisser Pavillon) demontiert werden. Dadurch wird unsere Schulanlage wieder ein freundlicheres Gesicht erhalten.

Ausblick: Am Mittwoch, den 4. November 2015 findet der Besuchsmorgen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Schauen Sie wieder einmal in der Schule vorbei. Der Besuchstag wird mit einer Kaffeestube ergänzt.

Hansruedi Hochuli, Schulleitung



Kirchenpflegepräsident Rémy Suter
Tel. 061 931 43 05
Pfarrer Hans Bollinger
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69
Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arbaldswil

August 2015

Liebe Leserinnen und liebe Leser

nach den langen, heissen und hoffentlich erlebnisreichen Sommerferien beginnt Mitte August die Schule wieder, öffnet die Türen und die Lehrerin oder der Lehrer heisst die neuen und die schon erfahrenen SchülerInnen herzlich in den Schulzimmern willkommen. Für die 1.-KlässlerInnen ist es ein Neubeginn, wo es viel zu entdecken geben wird. Wie war es damals, als wir selber zum ersten Mal den Weg zum Schulhaus gingen? Die Erwartungen waren gross und die Vorstellungen bunt und das Schulzimmer noch ziemlich altmodisch. Schreibwerkzeug war der Bleistift mit einem linierten Schreibheft, wo die einzelnen Buchstaben gewissenhaft und ausdauernd geübt wurden. Ein Karriereschritt war dann das Schreiben mit Tinte : ein Federhalter, der mit einer Übungsfeder bestückt wurde und vom Tintenfasschen, das am oberen Rand des Schulbankes eingebaut war, genährt wurde. Ein „Tolgggen“ im Schreib-, noch schlimmer, im Reinheft war uns allen wohl nicht fremd ☺☺ !!

Herzliche Einladung für „Jung und Alt“ zum diesjährigen

Schulsonntag am 16. August 2015 zu St. Blasius

9 30 Uhr in der reformierten Kirche Ziefen



Als Grossmama und Grosspapa noch jung waren und zur Schule gingen mit Schulsack, Schiefertafel und Schwämmli im Gepäck

Wir feiern den Beginn des neuen Schuljahres in unserer Kirche St. Blasius mit einem Familiengottesdienst. Eine Geschichte, Lieder und schöne Melodien vom Bambusflöten-Trio werden den Gottesdienst bereichern. Dazu dürfen wir Zeugen sein, wenn eine kleine Tochter durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen wird.

Bis es soweit ist, wünsche ich uns allen viele schöne und erlebnisreiche Ferientage in diesem heissen Sommer und eine grosse Portion Vorfreude auf das Lernen im Kindergarten und in der Schule!

Mit sommerlichen Grüssen aus dem Ziefner Pfarrhaus - herzlich - Pfarrer Hans Bollinger

Gottesdienste

- Sonntag 2. August**, 9.30 Uhr Kirche St. Blasius, Pfarrer Roland Durst
Kollekte: Stiftung Insieme
- Sonntag 9. August**, 9.30 Uhr Kirche St. Blasius, Pfarrer Roland Durst
Kollekte: cfd - Frauenbefähigungsprojekte
- Sonntag 16. August**, 9.30 Uhr Kirche St. Blasius, **Schulsonntags-Familien-Gottesdienst** mit Pfarrer Hans Bollinger, Begrüssung der neuen ABC-Schützen (1.-KlässlerInnen), der neuen KonfirmandInnen aus ZLA sowie der neuen Lehrkräfte aus unserer Kirchgemeinde - begleitet von einem Bambusflöten-Trio unter der Leitung von Regula Schmid
Kollekte: Schulprojekt ‚Rosina‘ in Nicaragua
- Sonntag, 23. August**, 9.30 Uhr Kirche St. Blasius, Pfarrer Roland Durst
Kollekte: Bibelgesellschaft BL
- Sonntag, 30. August**, 9.30 Uhr Kirche St. Blasius, Pfarrer Matthias Brefin
Kollekte: Kommunität Diakonissenhaus in Riehen

Weitere Anlässe

KonfirmandInnenunterricht. Für die neuen KonfirmandInnen aus Ziefen-Arboldswil beginnt der Unterricht am Dienstag, 18. August, um 18.30 – 20 Uhr in der Ziefner Pfarrscheune (Taufscheine mitbringen). Für Lupsingen startet der Unterricht am Donnerstag, den 20. August, um 18.30 Uhr im L25

Jugendtreff. Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr in der Ziefner Pfarrscheune

SeniorInnenferien in Flims (GR). Samstag, 29. August bis Samstag, 5. September 2015

Frauezmorge. Samstag, 29. August, 9 Uhr, Aula der Primarschule Reigoldswil, Frau Sophie Windler referiert zum Thema: *Das heimliche Erbe - was wir unbewusst an unsere Kinder weiter geben*, Eintritt Fr. 12.- pro Person, Anmeldung bis 27. August an Christine Müller 061 941 14 90 oder Corinne Weber 061 941 23 60 (coriweb@bluewin.ch)



- Infos

's Kaffeli. Während der Sommerferien lauten die Öffnungszeiten folgendermassen: 6.-10. Juli und 10.-14. August (1. und 6. Ferienwoche) nur morgens von 9-11 Uhr offen, jeweils nachmittags geschlossen, vom 14. Juli bis 8. August bleibt das Kaffeli ganz geschlossen.

Ab 17. August hat das Kaffeli dann wieder wie gewohnt von 9-11 Uhr und von 15-17 Uhr geöffnet.

Zen-Meditation und Morgenstille. Während der Sommerferien finden keine Meditationen statt, sie beginnen wieder am 17. bzw. 19. August

Amtswochen

20. Juli–9. August, Pfarrer Roland Durst
10. August–16. August, Pfarrer Hans Bollinger
17. August–23. August, Pfarrer Roland Durst
24. August–30. August, Pfarrer Hans Bollinger

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Ziefen: Peter Walther 061 931 21 31

Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23

Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75



So	02.08	10:00	Gottesdienst Thema: Entwicklungsstufen 4
So	09.08	10:00	Gottesdienst Werner Buser
Mo-Fr	10.08 - 15.08.		Kinderwoche
So	16.08	10:00	Gottesdienst Thema: Entwicklungsstufen 5
Mo	17.08	19:30	Gemeindebibelschule
Di	18.08	14:30	Bibelträff
So	23.08	10:00	Taufgottesdienst Thema: Bedeutung der Taufe
So	30.08	10:00	Gottesdienst Thema: Lobpreis und Anbetung
Mo	31.08	19:30	Gemeindebibelschule

Schatzinsel
KIWO
 10. - 14. August 2015

Wann: jeweils 9:00 bis 11:30 Uhr, am Freitag 10:00 - 16:00 Uhr
 Was: Spielen, basteln, biblische Geschichten hören und viel Spass zusammen haben
 Wer: Kinder ab 3 Kindergarten bis und mit 5. Klasse
 Wo: Chrischona Gemeinde, Krummackerweg 1, Ziefen

Anmelden: Christin Weber oder Corinne Weber
 Tel. 061 931 31 57 Tel. 061 94 323 60
 m.weber@bms.ch corweb@bms.ch

Anmeldeschluss: 1. August 2015 Unkostenbeitrag: 20.-

www.chrischona-ziefen.ch

**STARK GEGEN
 GEWALT & MOBBING**

MICHAEL STAHL
 Trainer für Selbstverteidigung,
 Nahkampf, Gewaltprävention & Buchautor

Praxisnaher Vortrag in der Chrischona Ziefen:
Was macht wirklich Stark?
04.09.2015 ab 19:00 Uhr

Gewaltpräventionstraining
 Mehrzweckhalle Ziefen, Eienstrasse
05.09.2015 ab 09:30 Uhr
 Erwachsene & Jugendliche ab 12 Jahren
05.09.2015 ab 13:00 Uhr
 Kinder von 5 bis 11 Jahren

EVANGELISCHE FREIKIRCHE
 CHRISCHONA ZIEFEN

Im Krummacker 1, 4417 Ziefen, www.chrischona-ziefen.ch
 Teilnahme: Gratis - Anmeldung: rolf.strobel@chrischona.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Pfarrfest 2015

Am 23. August – gerade kurz nach den offiziellen Schulsommerferien – wird bei uns gefeiert! Sind Sie auch dabei?

10.30 Uhr: **Festgottesdienst** mit der Missione Cattolica Italiana

ab 11.45 Uhr: gluschtiges **Grillieren** (Spanferkel, Würste, Vegi, Salat, Kuchenbuffet, Glacé – wie immer zu günstigen Preisen).

ab 13.00 Uhr: verschiedene **Aktivitäten** (Bull-Riding & Rodeo, Mini-Ysebännli, Föhnchenmalen) zum Verdauen, Lachen, Staunen, Austoben.

Selbstverständlich kommt auch die **Gemütlichkeit** nicht zu kurz, denn zu einem Pfarrfest gehören doch auch das Plaudern und Beisammensein mit alten und neuen Bekannten. Viele Helferinnen und Helfer freuen sich, mit Ihnen ein gelungenes Pfarrfest feiern zu können!



Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

Ihr Kind kommt in die erste Klasse. Ein grosser Schritt... Wir möchten Ihr Kind in diesem wichtigen Moment begleiten und natürlich auch alle älteren Schülerinnen und Schüler einladen. Dazu hat ein ökumenisches Vorbereitungsteam einen speziellen Gottesdienst gestaltet und freut sich, Sie mit Ihrer Familie am **Sonntag, 16. August um 10.00 Uhr** in unserer Kirche begrüssen zu dürfen.



Montag, 17. August, 19.00 Uhr
Tanzabend mit Live-Musik für jung und alt, Einzelne oder Paare

Dienstag, 18. August, 18.30 Uhr
Info-Abend „together“ für alle 9. Klässler (genaue Infos unter www.rkk-liestal.ch)

Freitag, 28. August, 18.30 Uhr
Kick-off der 9. Klässler (Start in die Together-Zeit)

Krabbelmüsli NEU auch im Pfarreiheim



Seit ein paar Jahren treffen sich Eltern/Grosseltern mit kleinen Kindern im reformierten Kirchgemeindehaus in Liestal in der Krabbelgruppe **Krabbelmüsli**. Diese Treffen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die Kinder spielen gemeinsam, die Eltern können sich austauschen und andere Familien kennenlernen.

Der Treff im reformierten Kirchgemeindehaus, an der Büchelstrasse 6 in Liestal, findet jeweils am Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr statt (ausser Schulferien).

NEU lebt das Krabbelmüsli ab 19. August jeweils am Mittwoch von 9.00 – 11.00 auch unser Pfarreiheim. Kommen Sie vorbei, schauen Sie herein, die Türen stehen offen!

Mitbringen: Finken, Znüni (Sirup und Kaffee vorhanden)
Kosten: CHF 2.00 pro Kind

Ich freue mich auf viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher

Esther Salathé

Fest für alle Ehemaligen von Jungwacht und Blauring

Freitag 23. Oktober 2015 ab 19.00 Uhr

Jungwacht/Blauring Liestal hat sich nach 80 jährigem Bestehen und trotz intensiver Bemühung um Lebensverlängerung dieses Jahr leider auflösen müssen. Wir möchten diese für viele sehr wertvolle, prägende und erlebnisreiche Zeit gemeinsam nochmals aufleben lassen und laden deshalb Alle zu einem Fest mit einer grossen Teilette, Lagerfeuer, Playbacktheater, Begegnungen, Lagerfotos und vielem Mehr ein.

Da wir nicht mehr alle Adressen der Ehemaligen haben, sagen Sie es bitte weiter. Wir sind froh um eine Anmeldung per Mail bei salathe@rkk-liestal.ch oder telefonisch beim Pfarramt 061 927 93 50.

Wir freuen uns auf viele Ehemalige!

Esther Salathé und Noëmi Aegerter

WUT tut gut!

Es gibt zwar diesen Spruch, aber trotzdem ist Wut ein verpöntes Gefühl. Wer sichtbar wütend wird, gilt als unbeherrscht, und je grösser der Wutausbruch, desto schlimmer. In unserer Kultur werden wir dazu erzogen unsere Gefühle im Griff zu haben, eben zu beherrschen. Dabei wissen wir aus eigener Erfahrung, dass zu lange unterdrückte Emotionen, besonders so heftige, wie die Wut eine sein kann, ihren Weg nach aussen finden, dann aber meist nicht mehr dosiert werden können und umso grösseren Schaden anrichten - bei uns selbst oder beim Umfeld.



Im **September** werden wir uns im Rahmen von **vier Themenabenden** wütenden Menschen zuwenden und diesem Gefühl bis in biblische Zeiten nachspüren. In Zusammenarbeit mit der evangelisch-methodistischen und der reformierten Kirche finden diese **ökumenischen Anlässe** unter dem Titel

„Wut im Bauch“

jeweils dienstags statt.

Es geht um Simson (*Stephan Gassler*), die Wut im Bauch der Hungrigen (*Luzia Sutter Rehmann*), einen wütenden Jesus (*Ulrike Bittner*) und die Suche nach wütenden Frauen in der Bibel (*Simone Rudiger*).

Simone Rudiger

Details finden Sie im Schriftenstand, auf unserer Homepage oder im Programm von katholisch bs.bl.



Es kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörige, Ihre Freunde Ihre Arbeitskollegen.....
Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet sinken die Überlebenschancen rapide.

Bis professionelle Hilfe eintritt können Laien mit Erfolg die Herz- Lungen- Wiederbelebung in die Wege leiten und den Automatisch- Externe- Defibrillator korrekt anwenden.

Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!

Kursdaten: 15. und 22. September 2015
Zeit: 19.00 bis 22.00 Uhr
Kosten: Fr. 150.- inkl. Ausweis (zahlbar bei Kursbeginn)
Leitung: Irene Tschopp und Fabienne Kölliker
Ort: Mehrzweckraum in Ziefen
Anmeldung bis spätestens **8. September 2015** unter:
www.samariter-ziefen.ch



Neugestaltung - Spielplatz Ziefen

Einladung zum Info-Apéro auf dem Spielplatz in Ziefen
Samstag, 22. August 2015 von 9-11 Uhr

Kinder, Eltern, Anwohner, Sponsoren und alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen!

Bei Kaffee und Kuchen werden wir Sie über die Neugestaltung des Spielplatzes informieren und gerne Ihre Fragen beantworten.

Für die Unterhaltung der Kinder ist selbstverständlich gesorgt!



Info-Apéro Samstag, 22. August 2015 von 9-11 Uhr

Die Projektgruppe Spielplatz Ziefen

Norma Swart-Riesen / Maria Sarah Pizzi-Geering / Carla Aurnhammer / Fabian Bühlmann

Waldspielgruppe Gwendolyn & Pfupf

in Ziefen

ab 3 Jahren

Der Wald bietet Kindern die Möglichkeit, die Natur in all ihren Farben, Formen, Geräuschen und Gerüchen kennenzulernen. In der Waldspielgruppe Gwendolyn & Pfupf können Kinder zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter die heimische Tier- und Pflanzenwelt erforschen, auf Entdeckungstour gehen und mit Naturmaterialien basteln und spielen. Gemeinsam wollen wir die Natur erleben.

Wann: Mittwoch, von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Wo: Wir treffen uns in Ziefen am Leimen-Bänkli und laufen von dort aus zu unserem „Waldplätzli“

Kosten: 25.- Fr. pro Vormittag (inkl. Znüni)

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung!

Monika de Ruiter-Stürchler
& Carla Aurnhammer



Anmeldungen an: Carla Aurnhammer, Heissenstein 2, 4417 Ziefen, Tel. 061 361 15 20

Nach der Auflösung der Dorfmuseumskommission anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. März 2015, lädt der künftige Vorstand alle interessierten Damen und Herren zur

Gründungsversammlung Museumsverein

am 1. September um 20 Uhr in Mehrzweckraum Schulhaus Eien in Ziefen ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler, Bestätigung der Traktandenliste
3. Wahl des Präsidenten a.l.
4. Wahl des Vorstandes a.l.
5. Genehmigung der Vereinsstatuten
6. Genehmigung der Leistungsvereinbarung
7. Finanzen
8. Namensgebung
9. Diverses
10. Ein geschichtlicher Abriss von Rémy Suter

Anschliessend Apéro im Museum

Der Vorstand freut sich auf Ihr Interesse und auf Ihren Besuch



Natur- und Vogelschutzverein Ziefen

www.nvvz.ch

Unsere nächsten Anlässe:

- Offene Gärten : Sonntag 23. 8. 2015, 14 - 17h

Besammlung: 14h beim Gemeindehaus
Ziefen

Spaziergang in die Beuggen zu Familie Steiner
(für Leute, die nicht so weit gehen können,
stellen wir einen Taxidienst zur Verfügung)

Besichtigung des Bauerngartens, in dem
Gemüse und Beeren für den Hofladen und die
Chesi Ziefen angebaut werden.



So wie auf dem obigen Bild, sieht es nicht aus...!

Feines Zvieri (offeriert vom NVVZ) und anschliessend zu Fuss zurück nach Ziefen.

- Ameisenexkursion: Sonntag 20. 9. 2015, 14 - 17h

Details folgen im Augustmitteilungsblatt.

Hauptstrasse z'Morge

Gruppe Lebensraum Hauptstrasse

Samstag, 29. August, 10.00 – 12.00 Uhr

Verschiebung bei Regen auf 5. September

Aktion für

- ☺mehr Lebensqualität
- ☺mehr Sicherheit
- ☺weniger Tempo
- ☺weniger Strassenlärm



Machen Sie mit!

Z'mörgelen Sie mit uns an der Hauptstrasse.
Wählen Sie Ihren Lieblingsort und bringen Sie Ihr
Essen/Trinken mit. Wir freuen uns auf Sie!

z'Morge-Stationen	Kontaktperson	Telefon
Im Gärtli, Hauptstr. 187	Roger Rubin	061 931 35 48
Bushaltestelle, Hauptstr. 174	Angie Hertig	061 931 39 81
Neuhuus, Hauptstr. 154	Christine Dilschneider	061 941 23 13
Hauptstr. 132	André Fasolin	061 931 38 13
Hauptstr. 126	Markus Ott	061 931 36 19
Vor Pfarrhaus, Hauptstr. 117	Annemarie Tschopp	061 931 25 54
Bushaltestelle, Hauptstr. 104	Luzia Viano	079 464 00 01
Arztpraxis, Hauptstr. 100	Hilda Riesen	061 931 11 44
Bachhüsli, Hauptstr. 83	Lea Tschopp	061 931 22 48
Hauptstr. 64	Thomas Bühlmann	061 931 27 21
Hauptstr. 63	Benjamin Sprunger	061 922 26 38



Bürgergemeinde Ziefen

Vermietung Gewölbekeller Gemeindehaus durch die Bürgergemeinde

Der Gewölbekeller bietet 50 Personen Platz und ist mit einer kleinen gut ausgerüsteten Küche mit Geschirrwaschmaschine, behindertengerechter Toilette und Aussenplatz für Apéro etc. ausgestattet.

Die Bürgergemeinde will mit dieser Idee das kulturelle Leben im Dorf aktivieren und allen Interessierten einen gut eingerichteten Raum für Familienfeste, Firmenevents, Apéros, Ausstellungen, etc. zur Verfügung stellen. Bei Bedarf kann auch der Aussenplatz mitbenutzt werden.

- Die Anbindung mit dem öffentlichen Verkehr ist ideal und Parkplätze stehen in genügender Anzahl zur Verfügung.
- Kosten Fr. 150.--/Tag
- Nutzen Sie das Angebot mitten im Zentrum von Ziefen

Für Fragen, Reservationen und Mietbedingungen bitten wir Sie Kontakt mit dem Bürgerrat Herrn Patrik Schlumpf, Telefon 061 931 18 10 (Geschäftszeit) oder per Mail garage.schlumpf@gmx.net aufzunehmen.

Der Bürgerrat



Stress in Beziehung oder Familie?

Wir unterstützen Sie!

Beziehungsförderung und
Trennungsbegleitung für

- Paare
- Einzelpersonen
- Familien



Beratungsstelle für
Partnerschaft, Ehe und Familie
der reformierten Kirche BL

061 461 61 77



Unser Angebot richtet sich vorrangig an Personen aus dem Kanton Baselland unabhängig von Weltanschauung, Glauben und sexueller Orientierung.

Tel. 061 461 61 77, www.paarberatung-refbl.ch
Hauptstrasse 18, 4132 Muttenz



HOLINGER SOLAR

Wattwerkstrasse 1 T 061 936 90 90
4416 Bubendorf F 061 936 90 99
holinger-solar.ch info@holinger-solar.ch

Ob Sonne oder Regen
mit uns nutzen Sie das Wetter

Photovoltaik

Thermische Solaranlagen

Regenwassernutzung

Pellet- und Stückholzöfen

Wärmepumpen



Schenken Sie Zeit!

Betagte oder kranke
Menschen freuen sich
über Ihre Gesellschaft!

Besuchsdienst
061 905 82 00

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit

www.srk-baselland.ch



SAIBRO-BELÄGE

GARTENBAU
UND UNTERHALT

TEICHINSELN

BAUMPFLEGE

LEHMBAU

DACHBEGRÜNUNG



daniel-baumgartnerag.ch

GARTENGESTALTUNG
HINTERMATTSTRASSE 11
CH-4417 ZIEFEN

Hypoxi Training. Gezielte Methode zur Figurformung!

Das Hypoxi- Vakuum-
und Unterdrucksystem
bewirkt eine X-fache
Anregung der Durchblutung
und wirkt gezielt auf die
Problemzonen.

Die Wirkungspunkte:

- Reduktion Bauch und Hüftumfang
- schlankere Beine
- Verbesserung des Hautbildes (Cellulite)
- Ausschwemmen von Wasser (in den Beinen)

 **VIVA Lady**

gesundheit • ernährung • bewegung
Hauptstrasse 22 - 4416 Bubendorf
www.vivabubendorf.ch - 061 921 01 01

ES IST BADIFEST

AB INS GITTERLIBAD

Eintritt
1/2 Preis



Das ganze Festangebot ist
unter www.gitterlibad.ch
ersichtlich.

Sa.08.08.2015 11.00-19.00h
So.09.08.2015 11.00-17.00h



Auf den Hund gekommen

Cert. CBST (Zertifikat Canine Behavior Science and Technology von *Companion Animal Science Institute*)

Zertifizierter Clicker Trainer

Mitglied: *Assoc. of Animal Behavior Professionals (AABP), International Assoc. of Animal Behavior Consultants (IAABC), Internationaler Verband der HundetrainerInnen (IBH)*

Leonard "Buzz" Cecil

Tel. 076 587 1119

Homepage: <http://www.auf-den-hund-gekommen.net>

Email: buzz@auf-den-hund-gekommen.net

Hundeverhaltensmodification

Hund<->Hund Aggression bzw. Angst
Hund<->Mensch Aggression bzw. Angst
Rückruf / Laufen an der lockeren Leine
übermässiges Bellen / Personen "verteidigen"
Futterneid / destruktives Verhalten
allgein. "Gehorsam" u.v.m.

Sämtliche Trainingstechniken erfolgen ohne Angst, Schmerz oder Angst vor Schmerzen. Kein Druck oder Zwang. Training bei Ihnen Zuhause oder wo das unerwünschte Verhalten auftritt.



IHR BODENBELAGS FACHGESCHÄFT IN DER REGION

RÄUFTLIN

BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN

4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

Grosstannen Hofladen Bubendorf



Wir empfehlen uns für:

Wein, Schnaps, Käse, Alpbutter, Konfitüren, Honig,
Brot, Würste, Mehl, Dekorationen

Öffnungszeiten:

Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder
nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peter Handschin-Bühlmann

Grosstannen • 4416 Bubendorf

061 933 70 67 • 079 245 63 38 • www.grosstannen.ch



Küchen
Einbauschränke
Fenster
Badezimmermöbel
Innenausbau
Türen aller Art

Joe küchen

4417 Ziefen • ☎ 061 941 14 91
www.joekuechen.ch



ROSENMUND

FACHMÄNNISCHE BERATUNG,
PLANUNG UND INSTALLATION

ROSENMUND HAUSTECHNIK AG
Basel Tel. 061 690 48 48
Liestal Tel. 061 921 91 01
www.rosenmund.ch



Gysin

Brennstoffe AG

Heizoel und Diesel

A.+V. Gisler-Koch 4436 Liedertswil

Tel. 061 961 08 83 Fax 061 963 91 42

www.gysinbrennstoffe.ch

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten

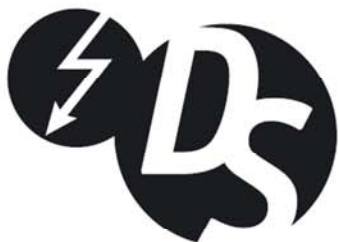


Jede Woche Topangebote und News!

www.servi-tec.ch

Servi-Tec Lausen GmbH | Wolfgasse 4 | 4415 Lausen | Tel. 061 923 91 21 | info@servi-tec.ch

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



Dunkel & Schürch AG

Elektrische Anlagen

Hauptstrasse 24
4416 Bubendorf
Tel. 061 931 17 83
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen
- Photovoltaik-Anlagen

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.



Garage Schlumpf AG

4417 Ziefen

www.garage-schlumpf.ch

Tel.061/931 18 10

SUZUKI Vertretung und FIAT Spezialist
CarXpert für alle Marken, Klimaanlage-Service
Pneuservice zu Top-Preisen, Montage von Anhängerkupplungen
MFK-Bereitstellungen auch von Wohnwagen und Anhänger
Service von Wohnmobilen und Nutzfahrzeugen bis 4.5 tonnen
Vermietung: Kastenwagen, 9 + 15 Pl. Bus, Anhänger, Dachboxen

Kundenmaler

Kompetente Beratung

Umweltfreundliche Farben

Sauber und termingerecht



Mut zur Farbe

malergeschäft-flückiger.ch

Reigoldswil

061 941 15 24

Atempause für pflegende Angehörige



Tagesstätte
Zeit schenken



Die regionale Tagesstätte für Betagte schenkt Zeit:
Den Angehörigen, die ihre Liebsten pflegen und sich eine
Atempause wünschen, und den Pflegebedürftigen,
die gerne einen Tag gut betreut in Gesellschaft erleben.

Regionale Tagesstätte für Betagte – Amtshausgasse 7 – Liestal –
Di–Fr 08.30–17.00 Uhr – 061 922 05 05 oder 061 926 60 90
www.spitex-regio-liestal.ch – Ein Betrieb der Spitex Regio Liestal

Garage Urs Recher

le GARAGE



Hauptstrasse 116
4417 Ziefen
Tel. 061 931 19 22
ursrecher@bman.ch
www.garagerecher.ch

le GARAGE – Wegweisend in Qualität und Service.